

Die Risiken von Dienstreisen für den Arbeitgeber



Aus einer aktuellen Studie zum Thema Geschäftsreisemanagement der ABTA – Austrian Business Travel Association – in österreichischen Unternehmen geht hervor, dass sich Firmen der Gefahren, die bei der Entsendung von Mitarbeitern auf Geschäftsreisen drohen, nicht ausreichend bewusst sind. Dies hat zur Folge, dass nur ein geringer Teil der Unternehmen ausreichend versichert ist.

Dr. Martin Sturzlbaum, Vorstandsvorsitzender der Europäischen Reiseversicherung AG: „Dabei ist ein Notfall für kleinere Unternehmen oft Existenz bedrohend. Ein Weltkonzern wird die Kosten für einen Ambulanzjet von Euro 100.000 verkraften, während ein KMU durch eine solche Belastung in die Insolvenz schlittern kann.“

Doch auch ein Weltkonzern benötigt die Logistik eines internationalen Dienstleisters, der seinen Mitarbeitern überall auf der Welt professionell und rasch vor Ort helfen kann.

Für die Europäische Reiseversicherung, heimischer Marktführer bei Reiseversicherungen für Privat- und Geschäftsreisen und Mitsponsor der vom internationalen Consulting-Unternehmen Hewitt Associates durchgeführten Studie, besteht daher dringender Aufklärungsbedarf.

12,6 Millionen Geschäftsreisen pro Jahr

Pro Jahr werden von Mitarbeitern österreichischer Unternehmen 12,6 Millionen Geschäftsreisen unternommen. Die durchschnittliche Reisedauer beträgt 2,5 Tage, das sind 31,5 Millionen Reisetage. 33 Prozent der Unternehmen entsenden Mitarbeiter dauerhaft, also länger als 90 Tage, ins Ausland, wofür herkömmliche Reiseversicherungen keine Deckung bieten.

Besonders KMUs sind unzureichend versichert

- 41% der Befragten empfinden den Versicherungsschutz als unzureichend.
- rund 62.000 - das sind knapp 20% - der österreichischen Unternehmen verfügen über gar keinen Versicherungsschutz

Haftung des Dienstgebers

Aufgrund gesetzlicher Regelungen besteht eine weitreichende Haftung des Dienstgebers für seine Dienstnehmer während Geschäftsreisen. Diese Haftung erstreckt sich von Krankenversicherungsschutz im Ausland über die Fürsorgepflicht für den Heimtransport bis zur Haftung für Privatgegenstände des Dienstnehmers.

- § 130 ASVG: Krankenversicherungsschutz im Ausland
- § 1157 ABGB iVm § 2 Abs. 3 AVRAG: Fürsorgepflicht für Heimtransport
- § 1014 ABGB: Risikohaftung für Privatgegenstände des Dienstnehmers

Dr. Sturzlbaum: „Die Unternehmer wissen offenbar zu wenig, dass sie für alles haften, was einem Mitarbeiter auf Reisen zustoßen kann.“

Schäden aufgrund von beruflichen-manuellen Tätigkeiten auf Reisen sind bei vielen Versicherungen ausgeschlossen. Die Studie zeigt: Besonders Unternehmen der Branchen Transport, Verkehr, Informationstechnologie, Unternehmensberatung und Tourismus und Freizeitwirtschaft verfügen über keinen Versicherungsschutz.

Professionelles Notfallmanagement

Neben den finanziellen Aspekten ist die rasche und professionelle Hilfe bei Notfällen ein wichtiger Grund für den Abschluss einer Geschäftsreise-Versicherung. Bei den Produkten der Europäischen Reiseversicherung profitieren Sie vom professionellen Notfallmanagement eines erfahrenen Reiseversicherers.

Kreditkarten nur für kleineren Personenkreis im Unternehmen

Oft nannten die befragten Unternehmen Kreditkartenversicherungen als Versicherung auf Geschäftsreisen.

Dr. Sturzlbaum: „Das lässt darauf schließen, dass die Aufklärung über ausreichenden Versicherungsschutz völlig unzureichend ist, denn nicht alle Business Kreditkarten bieten Versicherungsschutz und nur ein geringer Teil der Mitarbeiter hat Firmenkreditkarten. Business Kreditkarten mit Versicherungsschutz bieten zudem nur Standardlösungen und keinen unternehmensspezifischen Maßanzug.“

Die Angebote der Europäischen Reiseversicherung

Die Europäische Reiseversicherung bietet speziell für Geschäftsreisen zwei unterschiedliche Versicherungsprodukte an. Beide Pakete bieten auch Versicherungsschutz für beruflich bedingte manuelle Tätigkeiten und für Gegenstände, die der Berufsausübung dienen.

Jahres-Reise-Komplett-Schutz Business

Der Jahres-Reise-Komplett-Schutz Business (JRKS Business) ist das Komplettpaket für kleine Unternehmen oder Unternehmen mit wenigen reisenden Personen. Die Jahresprämie gilt pro versicherter Person (mit namentlicher Nennung der versicherten Personen). Der Versicherungsschutz gilt für die ersten 42 Tage jeder Reise weltweit, für Geschäfts- und Urlaubsreisen, für Weltreisen, Wochenendtrips, Tagesausflüge, usw.

Der Jahres-Reise-Komplett-Schutz Business wird in drei Varianten mit unterschiedlichen Versicherungssummen angeboten.

Leistungsüberblick JRKS Business

- Reisetorno und Reiseabbruch
- Fahrt-/Flugversäumnis und verspätete An- bzw. Heimreise
- Reisegepäck
- Medizinische Leistungen und Heimtransport
- Reiseunfall
- Reiseprivathaftpflicht
- Reiseassistance

Corporate Travel Insurance (CTI)

Corporate Travel Insurance (CTI) ist eine individuelle, maßgeschneiderte Versicherungslösung für Geschäftsreisen. Bei CTI werden mit einem Vertrag alle Geschäftsreisen aller Mitarbeiter eines Unternehmens für das gesamte Jahr versichert (ohne namentliche Nennung der Mitarbeiter).

Module der Corporate Travel Insurance

- Basismodul: Assistenzleistungen
- Modul A: Medizinische Leistungen und Heimtransport
 - Modul B: Reiseunfallversicherung
 - Modul C: Unvorhergesehene Reiseänderungen
 - Modul D: Reisegepäckversicherung
 - Modul E: Hilfe rund um das Kfz
 - Modul F: Reiseprivathaftpflichtversicherung

Das passende Leistungspaket wird individuell aus sieben Modulen zusammengestellt; Grundlage jedes Vertrages ist das Basismodul mit den Assistenzleistungen.

Der Versicherungsschutz gilt auf Geschäftsreisen weltweit inklusive Österreich. Die maximale Dauer pro Reise beträgt 90 Tage.

Die Prämie wird auf Basis der gewählten Module, Versicherungssummen, Anzahl der Reisetage und individueller Risikofaktoren kalkuliert.

Wie hilft die Europäische Reiseversicherung im Notfall?

Über die Notrufnummer erreichen die Mitarbeiter rund um die Uhr ein erfahrenes Team an Fachleuten für medizinische und touristische Notfälle.

Ein Beispiel

Ein Architekt stürzt im Rahmen der Baubesichtigung einer Hotelanlage so schwer, dass es zu einer Hirnblutung kommt. Er wird in das Phuket International Hospital eingeliefert. Aufgrund der deutlichen Verschlechterung des Zustandes ist eine sofortige Operation vor Ort notwendig. Nach Stabilisierung des Patienten wird er zur optimalen medizinischen Versorgung mit dem Ambulanzjet nach Salzburg geflogen. Dort wird er sofort ins Krankenhaus auf die Neurochirurgie überstellt.

Sofortige Hilfsmaßnahmen

- Kontaktaufnahme mit dem behandelnden Arzt im Krankenhaus vor Ort, Prüfung von Diagnose, Behandlungsablauf, Dauer des Krankenhausaufenthaltes und Versorgungsqualität vor Ort.
- Abklärung möglicher Rücktransportmöglichkeiten.
- Organisation des Ambulanzjet nach schnellster Verfügbarkeit und mit notwendiger Ausstattung.
- Organisation des Transports zum Ambulanzjet und nach Ankunft in Österreich Überstellung ins Krankenhaus mit Rettungswagen.

Kostenübernahme

| | | |
|---|-----|----------|
| Transport ins Krankenhaus | EUR | 1.425,- |
| Stationäre Behandlung | EUR | 13.710,- |
| Transport vom Krankenhaus zum Flughafen vor Ort | EUR | 2.354,- |
| Ambulanzjet nach Österreich | EUR | 56.850,- |

Kostenübernahme durch den Jahres-Reise-Komplett-Schutz Business oder CTI Modul A: gesamt EUR 74.339,-

